



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1909-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 13. Juni 1909.

Hasemann's Töchter

Original-Volksstück in 4 Akten von **Adolf L'Arronge**.
Regisseur: Karl Neumann-Hoditz.

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handelsgärtner	Emil Hecht
Albertine, seine Frau	Julie Sanden
Emilie	Ella Eckelmann
Rosa	Lene Blankenfeld
Franziska	Traute Carlsen
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Alexander Kökert
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Heinrich Götz
Baron von Zinnow	Hans Godeck
Klinkert, Handschuhmacher	Paul Tietsch
Frau Klinkert	Elise de Lank
Frau Kanzleidirektor Giesecke	Emma Schönfeld
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Gustav Kallenberger
Dr. Seiler, Arzt	Karl Neumann-Hoditz
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Anna Starré
Marthe, in Körner's Diensten	Henriette Becker
Fritz, Schlosserlehrling	Hedwig Hirsch
Lohmann	(Paul Bieda
Bartsch	Schlossergesellen (Gustav Trautschold

Ein Dienstmädchen. Schlossergesellen.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 1 $\frac{1}{2}$ Jahren.Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Anfang 8 Uhr.**Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Nach dem zweiten Akt grössere Pause.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der bstr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonntags- oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater.

53. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Anfang 6 Uhr